Revue de Traduction et Langues Volume 15 Numéro 02/2016, pp.55-63
Zeitschrift für Übersetzung und Sprachen **مجلة الترجمة واللغات**
ISSN (Print): 1112-3974 **EISSN (Online): 2600-6235**

Beitrag der Fachsprache zum Wortschatzlernen im DaF-Unterricht

Contribution of Technical language to Vocabulary Learning in Deutsch Classes

Benouddane Ahmed
University of Oran2 Mohamed Ben Ahmed- Algeria
benouddane.ahmed@gmail.com
Laboratoire de Traduction et Méthodologie TRADTEC

Um dieses Papier zu zitieren :
Benouddane, A. (2016). Beitrag der Fachsprache zum Wortschatzlernen im DaF-Unterricht. *Revue Traduction et Langues 15(2),* 55-63.

Abstract: *Languages help the speaker in the process of communicating with others and also in understanding the content of the message addressed to interlocutors. The acquisition of language is very important in the processes of communication, speaking and expressing oneself, as it contains a system, which in turn contains a set of vocabulary. The basis of teaching foreign languages is not only communicating information to the student, but also on teaching vocabulary. The language of specialization or the language of terminology is considered a complex domain because it contains different fields. It plays an important role in learning foreign languages through its own terminology in each field. This work aims to clarify how these terms are presented when teaching the language of specialization. When the student learns the German language, his prime objective is to communicate with others, to speak about various fields for particular purposes. In direct communication, he uses special words and terms in various fields. Therefore, the acquisition of these terms is very important in the process of communicating with specialists. The purpose of the research paper consisted in showing how the technical language helps acquisition of technical vocabulary. This article gave an overview of the role of technical language in acquiring a lot of vocabulary or technical vocabulary. Students of Deutsch should be prepared for real interaction situations in any area with experts who speak the German language. At the end of their studies, they should be able, among other things, to present products, understand specialist subjects and communicate effectively in Deutsch.*
Keywords: *Deutsch, foreign languages, communication, specialists, fields, terminology, specialized language.*
Resümee: *In diesem Beitrag möchte darstellen, wie sieht die Vermittlung des Fachwortschatzes im DaF-Unterricht aus? Die Deutschlerner erwerben den Fachwortschatz nur im Fach Fachsprache, das im dritten Jahr unterrichtet wird. Der Fachwortschatz ist unbegrenzt und nicht leicht in weniger Zeit zu lernen, deshalb brauchen wir gezielte Fachwortschatzübungen, weil das Ziel nicht die Lerner Fachexperten werden sein, sondern Basis Fachwörter und Fachkenntnisse beherrschen, damit sie in der Lage sein, ein Fachgespräch mit Fachexperten durchführen können.*
Schlüsselwörter: *Fachsprache, Fachwortschatz, Wortschatz, DaF-Unterricht, Fremdsprachenunterricht, Kommunikation, Fachleute.*

Entsprechender Autor: Benouddane Ahmed

1. Einleitung

Im Fremdsprachenunterricht geht es nicht nur darum, Informationen zu vermitteln, sondern vielmehr um Wortschatz. Argumente für die Priorität des Lernens vom Wortschatz im Vordergrund gegenüber der Grammatik gehen mit der Notwendigkeit des Wortschatzes in der Kommunikation. Die Lerner erwerben zum Beginn viel Wortschatz, weil sie ihn brauchen, um Gegenstände, Texte, Nachrichten, vermittelnde Informationen zu verstehen. Das Lernen einer Fremdsprache geht nicht ohne das Lernen von Wortschatz, er ist der Kern einer Fremdsprache aber auch der Kern einer Fachsprache.
Unter Fachsprache verstehen wir, einen komplexen Bereich, weil sie unterschiedliche Fächer enthält, sie spielt im DaF-Unterricht mit den liefernden Fachwörtern eine wichtige Rolle.

Zur Fachsprache gehören vor allem die Fachwörter aus verschiedenen Bereichen. Die Fähigkeit zur Kommunikation mit Fachexperten ist umso größer, je umfangreicher der Fachwortschatz ist. Die Vermittlung von Fachvokabeln sollte daher im Fremd sprachenunterricht von Anfang an eine zentrale Rolle einnehmen.

Die vorliegende Arbeit möchte darstellen, wie sieht die Vermittlung des Fachwortschatzes in der Fachsprache aus, sie will einen Beitrag zum Fachwortschatzlernen in der Fachsprache. Die Arbeit am Fachwortschatz zählt zu den grundlegenden Zielen und Aufgaben des Fremdsprachenunterrichts, um das Beherrschen des Fachwortschatzes in allen Bereichen zu verbessern. Grobziel des fachsprachlichen Unterrichts ist es, sprachliche Fertigkeiten und fachsprachliche Arbeitsstrategien zu vermitteln, die zur optimalen Handlungsfähigkeit im jeweiligen Fach führen.

Der Deutschlerner will in seinem Studium oder in der Kommunikation mit den anderen in verschiedenen Situationen sprechen, wo er unterschiedliche Fachwörter zu verschiedenen Fachbereichen benutzen muss. Er muss nicht ein Fachmann sein, und auch muss nicht alle Fachwörter beherrschen, aber was wichtig für ihn ist, dass er mindestens die wichtigen und die Basis Fachwörter in den häufigsten benutzten Bereichen wie Wirtschaft, Tourismus, Natur…usw. verstehen und benutzen kann.

Die Fachsprache wird von den fachlichen Schreibern bzw. Sprechern gebraucht, um sich mit den anderen Fachexperten zu kommunizieren können. Sie braucht man nicht nur beim Sprechen aber auch beim Schreiben, weil wir chatten, Briefe schreiben, berichten… usw. dafür reden wir über unterschiedliche Fachthemen, deshalb müssen wir Fachwörter im Kopf haben.

2. Wortschatzbegriff

Das Wort nimmt einen großen Raum in der Sprache und besteht aus einer Bedeutung und lautlichen, graphischen Form. Es wird in der gesprochenen bzw. geschriebenen Sprache benutzt, die Wörter werden in der Benutzung durch kleine Räume getrennt. Nevenka zeigt der Wert des Wortschatzes in der Kommunikation und sein Platz in Lehrprogrammen:

> „Die Wortschatzarbeit nimmt in allen fremdsprachlichen Lehrprogrammen und Lehrwerken breiten Raum ein. Die Fähigkeit zur Kommunikation ist umso größer, je umfangreicher der Wortschatz ist.“ (NEVENKA, B., BRIGITA B.-V.:683)

Um eine gute Kommunikation zu führen, muss der Sprecher Wörter aus verschiedenen Bereichen beherrschen. In der Kommunikation wird über unterschiedliche Themen geredet, damit den Sprecher diese Diskussion anfangen und beenden kann, muss er viel Wortschatz aneignen.

> „der Wortschatz umfasst die Gesamtheit der Wörter einer Sprache. So hat das Deutsche etwa 300.000 bis 500.000 Wörter. Wenn man die Fachsprachen dazu nimmt, so ist der Umfang des Wortschatzes viel größer." (NEVENKA, B., BRIGITA B.-V.:683)

Der Wortschatz enthält alle Wörter der unterschiedlichen Bereiche und die Zahl ist unbegrenzt besonders, wenn man die Zahl der Fachwörter dazu hinzufügt.
Frischkopf umfasst die Faktoren des Wortschatzerwerbs in unserem Leben, wenn er sagt:

> „Der Wortschatzerwerb ist ein Prozess von lebenslanger Dauer, dessen Verlauf und Erfolg von Faktoren wie individuelle semantisch-lexikalische Fähigkeiten, Alter, persönliches Interesse, familiäre Situation, soziales Umfeld oder gesellschaftliche Integration abhängt."
> (FRISCHKOPF, A., 2013:14)

Wortschatzerwerb findet überall statt; zuerst in der Familie, dann in der Gesellschaft, bevor das Kind zur Schule geht, erwirbt viel Wortschatz, durch Medien, durch Diskussion mit den anderen, durch die Entdeckung von Sachen…usw. Den Wortschatz erwerben wir einerseits ungesteuert wie im Alltag durch Diskussionen, wenn wir Einkaufen machen, mit Schatten…usw. Andererseits durch gesteuerte Lernprozesse in Institutionen, wie Schule, Universität…usw. dabei treffen wir viele unbekannte Wörter.

3. Fachsprachenbegriff

Einfach gesagt, bedeutet der Terminus Fachsprache eine Art Sprache, die in einem bestimmten Fachgebiet oder einer Branche benutzt wird. Die Fachsprache ist eine Kategorie, die in einem bestimmten, meist akademischen Fachgebiet oder einer Branche benutzt wird. Zur Fachsprache gehören vor allem Fachbegriffe, die selten außerhalb des Fachgebiets sehr aktiv sind, oder eine andere Bedeutung haben. Das Lexikon der Sprachwissenschaft von Bußmann definiert die Fachsprache so:

> „Sprachliche Varietät mit der Funktion einer präzisen, effektiven Kommunikation über meist berufsspezifische Sachbereiche und Tätigkeitsfelder." (BUSSMANN, H. 2002: 211)

In diesem Zitat wird gesehen, dass die Funktion der Fachsprache liegt in der Kommunikation über meist Sachbereiche wie Beruf bzw. andere Tätigkeiten.
Eine andere Definition lautet:

> „Die auf einem bestimmten Fachgebiet durch Ausbildung und Schulung präzisierte Terminologie, die meist nur dieser Zielgruppe voll verständlich ist."[1]

[1] http://www.ib.hu-berlin.de/~wumsta/infopub/semiothes/lexicon/default/d65.html

Die Fachsprache als Ausbildung steht an der Universität als Fach, sein Ziel ist die Lerner vorzubereiten, wie sie mit der Terminologie zu behandeln.
Die bekannteste und vielleicht auch die genaueste Definition der Fachsprache wurde von Lothar Hoffmann im Jahre 1984 vorgestellt:

> „Fachsprache – das ist die Gesamtheit aller Sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzbaren Kommunikationsbereich verwendet werden, um die Verständigung zwischen den in diesem Bereich tätigen Menschen (und die Popularisierung der fachlichen Inhalte sowie den Kontakt zu bestimmten Nicht-Fachleuten) zu gewährleisten." (HOFFMANN, L., 1984: 53)

Die Fachsprache wird immer begleitet und begrenzt in einem Bereich. Die Kommunikation, die zwischen Fachexperten und Nicht-Fachleuten verläuft wird, hat zum Ziel die benutzte Terminologie zu erleichtern.

Das Lernen von Begriffen steht im Lernen von Fachsprache, sie erleichtert die Suche nach Begriffen. Fachlernen d.h. spezialisiert in einer Fachdomäne aber im DaF-Unterricht heißt nur wenige Grundlage über einige Bereiche zu wissen. Fachlernen erleichtert auch die Kommunikation zwischen Lernern und Fachexperten. Das Fachlernen findet vornehmlich in der Unterrichtssprache, um das Sprachniveau der Lerner zu verbessern.

Rincke hebt seinerseits folgendes hervor: " Die Fachsprache wird durch Nennung ihrer Referenzdomäne gekennzeichnet. In diesem Sinne wäre die physikalische Fachsprache, die die Physikerinnen und Physiker verwenden." (RINCKE, K., 2010)

Die Fachsprache begrenzt innerhalb sozialer Gruppen sprechen, handeln, und denken auf einander bezogen sind. Im Deutschen in der Fachsprache liegen diese morphologischen Auffälligkeiten in der Häufung von substantivierten Infinitiven, Adjektiven mit Präfix los, auf…usw., Komposita usw. Jede Domäne wird nur von Fachexperten dieser Domäne verstanden, z.B. Wirtschaft von Wirtschaftlern, Politik von Politikern…usw. Im Fachsprachenunterricht werden die Adressaten nicht die Fachleute aber die Deutschlerner, die einige Basis Kenntnisse lernen wollen. Dieses Ziel lässt den Lehrer die Möglichkeit eine gute Vorbereitung vom Fachunterricht. Philipp macht den Unterschied zwischen Fachsprache und Gemeinsprache:

> „Woher kommt der Fachwortschatz (im speziellen der spezielle Fachwortschatz)? Im Gegensatz zur Gemeinsprache stellt sich bei Fachsprachen das Problem, woher neue notwendige Fachwörter zu nehmen sind. Die Alltagssprache entwickelt sich organisch: Die Wörter stehen schon zur Verfügung. Fachwortschätze hingegen müssen ständig erweitert werden, da sich auch die Fächer weiterentwickeln. Es besteht ein lexikalischer Bedarf. (Bsp.: Chemie: ca. 10 Mio. Wörter) " (PHILIPP B., 2011:13)

Die Schaffung der neuen Termini hängt von der Entwicklung der Gesellschaft ab. Die Techniker und Wissenschaftler erfinden in jeder Zeit neue Gegenstände, die neunen Namen brauchen, mit Hilfe der Derivation, Komposition, Konversion, etc. Jede Erfindung braucht immer einen neuen Namen, deshalb wird das Wörterbuch immer dynamisch, die Wortmenge wird nicht mit dem Lernabschluss beendet, es ist lebenslanges Lernen. Die

Aufgabe der Terminologiearbeit besteht in der beschreibenden und vorschreibenden Ausarbeitung einzelner Fachwortschätze.

4. Fachwortschatzüben

Das Üben im Fremdsprachenunterricht dient der Optimierung eines besseren Lernens. Der Erwerb von neuen Informationen wird durch üben schnell und besser angeeignet und wenn unsere gelernten Informationen nicht geübt werden, werden sie wertlos. Man übt, was man gelernt hat, besonders der Wortschatz.

Das Üben ist eine Tätigkeit, und hängt von Übungen ab, es dient in erster Linie der Vorbereitung auf die Wortschatzübungen. Das Üben wendet sich darüber hinaus aber auch an alle anderen Deutschlernenden, die ihren Wortschatz festigen und erweitern wollen. Mit den Übungen wird Wortschatz in authentischen Situationen wiederholt, gefestigt und vertieft. Diese Reihe von Wortschatzübungen ist optimal im Sprachunterricht sowie im autonomen Lernen, so können die Lerner jederzeit zu Hause oder in Gruppen Übungen machen.

Beghdadi plädiert für eine engere Einbindung von Wortschatzübungen im Rahmen der Spracharbeit. Sie schlägt vor,

> „das Üben des Wortschatzes mit dem Üben anderer sprachlicher Bereiche(Morphosyntax) zu verbinden. Der Lehrer soll die Übungen nicht als Einzelwortübungen vorbereiten, sondern mehr als Textübungen. Da bei diesen Übungen wird der Wortschatz in Sätzen verwendet, zwischen denen ein inhaltlicher Zusammenhang besteht." (BEGHDADI, F., 2007:36)

Das Üben des Wortschatzes wird besser gezielt, wenn er mit den anderen Bereichen verbunden, z.B. besser durch unterschiedliche Textübungen über unterschiedliche Fachbereiche geübt wird. In der Kommunikation über einen Bereich wie z.B. Medizin oder Technik werden gezielte Ausdrücke zwischen Sprecher und Hörer benutzt. Beispielsweise in Medizin wie Organen, Behandlung, Krankheiten, in Wirtschaft wie Unternehmen, Konsum, Herstellung…usw.

Fachwortschatzüben geht zusammen mit dem Wortschatzüben, der Lerner sucht Wortschatz in allen Bereichen, er liest Texte, Presse, Zeitschriften, Literaturbücher, aber auch lernt außerhalb des Unterrichts Umgangssprache, von unterschiedlichen Themen, er versucht diesen Fachwortschatz zu üben. Der Lerner braucht in jedem Tätigkeitsbereich spezieller Fachwortschatz, um die Kommunikation weiterführen zu können. Die einfachste Methode, um Fachwortschatz zu erwerben, besteht vermutlich darin ein Glossar zu schaffen, wo es Fachwortschatz jeder Disziplin zu enthalten.

Im DaF-Unterricht, in der Fachsprache, hat dieses Fach als Ziel die Lerner befähigen werden, nicht nur Informationen zu lernen aber vor allem Fachwortschatz von unterschiedlichen Bereichen zu erwerben, dieser Fachwortschatz steht im Allgemeinen in Fachtexten. Fachwortschatz ist nicht leicht zu lernen, denn jede Domäne hat seine eigenen Fachwörter, die eine besondere Bedeutung haben. Deshalb das Fach Fachsprache ist wichtig im DaF-Unterricht zu unterrichten, wo die Lerner neue Fachwörter lernen und üben können.

5. Fachwortschatzübungen

Diese Übungen sind sehr wichtig für den Fachwortschatzerwerb, sie werden manchmal systematisch und manchmal kreativ im Klassenzimmer durchgeführt. Durch Fachwortschatzübungen entwickeln die Lerner ihre Sprachkompetenz. Die Lernenden sollten nicht im Unterricht beim Üben des Fachwortschatzes sich selbst überlassen, sondern immer mit der Lehrerorientierung begleitet werden. Fachwortschatzarbeit im Unterricht oder beim autonomen Lernen wird meistens durch Spielübungen geübt.
Zur Fachwortschatzerweiterung werden immer mehr und mehr Übungen im Unterricht oder beim Selbstlernen geplant. Wenn der Lerner viel Fachwortschatz als Rüstzeug hat, kann er irgendwelche Kommunikationssituation allein ohne Unterstützung durchführen. Die Übung ist das Hauptelement des Unterrichts/Lernens, in diesem Sinne werden die Fachwortschatzübungen den Lernenden helfen, damit sie den Fachwortschatz gut behalten können.

6. Die Arbeit am Fachtext

Der Fachtext ist die Basis des Lernens von Fachwortschatz, deshalb sucht der Lehrer unterschiedliche Fachtexte über interessante und aktuelle Bereiche, die die Lerner im Studium und in der Kommunikation brauchen. Wenn die Lerner Fernsehen oder Presse folgen, finden sie sich in Schwierigkeiten dieser Fachwortschatz zu verstehen, weil sie im Laufe des Studiums besonders auf Grammatik oder Linguistik basieren: " Fachtexte sind durch ihr exklusives Vokabular und ebensolche Verstehbarkeit (also den für Nicht-Fachleute schlecht verstehbaren Zusammenhang der Fachwörter) gekennzeichnet." (RINCKE, K., 2010)

Die Wahl der Fachtexte zu unterrichten hängt vom Ziel ab. Der Lehrer muss nicht komplizierte Texte benutzen, aber die Texte, die die Aufmerksamkeit der Lerner wirken und gewinnen, z. B. über Sozialnetze, Wirtschaftssprache, Sport, Musik…usw. damit dieses Fach nicht langweilig wird.

Der Lehrer muss nicht unbedingt Fachlehrer sein, weil Fachsprache in DaF nur ein Fach wie andere Fächer und nicht ein Studiengang ist, aber er soll viel Fachkenntnisse bzw. Fachwortschatz haben. Die fachsprachlichen Texte sind demnach durch sehr enge Bereiche gekennzeichnet. Der Fachwortschatz kann so geübt werden: Der Lehrer wählt einen Fachtext aus und verteilt ihn zu den Lernenden, nach einer tiefen Lektüre bittet der Lehrer seine Lerner den Fachwortschatz zu suchen, die Lerner können dazu in Gruppen arbeiten. Die Aufgabe sagt, dass die Lerner nicht nur Fachnomen suchen aber auch Fachverben und Adjektive.

Es gibt unterschiedliche Methoden diese Wortarten zu sortieren, z.B. der Lerner soll alle Fachnomen im Text mit einer Farbe markieren, die Fachverben und die Adjektive sollen mit anderer Farbe markiert werden. Es gibt nicht nur markieren als Methode aber auch andere Vorschläge:
Fachwörter mit Farben markieren.
Fachwörter einkreisen.
Fachwörter umrahmen.
Fachwörter streichen.
Fachwörter unterpfeilen.
Fachwörter einklammern.

Dann können die Studenten einen Vergleich zwischen ihnen machen, jede Gruppe zeigt ihre Resultate, möglicherweise werden wir unterschiedliche Ergebnisse finden, weil manche Lerner manchmal auch die unklaren Wörter markieren. Da können auch die Studenten die erfundenen Fachwörter im Assoziogramm zeichnen, wenn den Leser diese Fachwörter sehen, kann er das Thema leicht finden. Mit dieser Übung finden die Lerner Schwierigkeiten die Fachwörter zu suchen und zu verstehen, weil es auch gehäufte Verwendung von Komposita, die Verwendung von fachspezifischen Abkürzungen gibt, und die Lerner können nicht manchmal diese Fachwörter zu verstehen, ohne Hilfe von Fachwörterbüchern.

Der Fachtext als Fachwortschatzübung enthält nicht nur Fachbegriffe aber auch Bilder, Skizzen, Tabellen, Graphen, Diagrammen, Symbole… usw. Diese unterschiedlichen Formen können die Lerner helfen, um die schwierigen Fachbegriffe zu verstehen und auch je nachdem Fachbereich des Textes. Als Lehrer im Fachsprachenunterricht benutze ich viele Fachtexte als Übungen, um neune Fachwörter zu ereignen. Diese Fachtexte sind unterschiedlich, manchmal Wirtschaftstexte, politische Texte, Sporttexte, Texte über Technologie, auch Texte über aktuelle Themen, aber auch linguistische Texte. Als Hausaufgabe können die Lerner die gelernten Fachwörter in Karten schreiben, damit sie später diese Fachwörter wiederholen können. Für die Wahl der Bereiche, schlage ich vor, z.B. Berufssprache, sie hilft den Lernenden, wenn sie nach Job suchen.

7. Die Auswahl des Fachlernwortschatzes

Im Fremdsprachenunterricht ist es erforderlich, einen Teil der Wörter auszuwählen und zu vermitteln, was meist in der Form des so genannten Grundwortschatzes geschieht. Benouddane erklärt seiner Sicht nach der Auswahl des Lernwortschatzes:

> „Die Auswahlkriterien des Lernwortschatzes werden nach bestimmten Zielgruppen näher berücksichtigt. Wenn der Lerner am Anfang Deutsch lernen will, steht er vor einem Dilemma und weiß nicht mit welchen Wörtern er beginnen muss, um zu lernen und wie viele Wörter soll er erreichen". (BENOUDDANE, A.,2015:56)

Die Fachwörter sind unbegrenzt und der Lerner kann nicht alle diese Wortmenge lernen und beherrschen und auch der Lehrer kann nicht im Fremdsprachenunterricht alle Fachwörter vermitteln. Deshalb soll er nur einen Teil nehmen und liefern, hier stellt die Frage, welche sind diese Wörter, die der Lehrer vermitteln muss? Reinisch hat sich zu dieser Frage geäußert. Er betont zurecht: „Die Lehrerinnen und Lehrer wählen anhand der Lerngruppe, des Lernniveaus und des Leistungsfortschritts der einzelnen Lernenden den zu erlernenden Wortschatz entsprechend dem Thema." (REINISCH, K.,2011:102)

Das ist die Antwort auf die Frage, wie viele und welche Wörter müssen und können gelernt werden. Der deutsche Fachwortschatz ist sehr weit, und der Lerner weiß nicht, welche Wörter er lernen soll. In seiner Auseinandersetzung mit den Wortschatzübungen hebt Franz folgendes vor: „Da die Kriterien für die Wortschatzauswahl von Fall zu Fall verschieden sind, wurden die verschiedensten Bereiche erfasst." (FRANZ, E.,1977).

Die Auswahl des Lernwortschatzes ist sehr wichtig im Fremdsprachenlernen und hängt erstens von der gezielten Gruppe ab, denn jede Stufe braucht einen bestimmten Lernwortschatz. Zweitens hängt von dem Ziel ab, d.h. welches Ziel müssen die Lerner erreichen.

8. Fachsprache als Bestandteil des DaF-Unterrichts

Die Fachsprache als Bestandteil des Unterrichts in DaF dient den Fachleuten zur Kommunikation über Fachgegenstände. Ihr Gegenstand ist also die Förderung der Fähigkeit der Lerner, sich mit Fachleuten über Fachthemen und in beruflichen Kommunikationsdomänen zu verständigen. Die Notwendigkeit des Lernens von Fachsprache im DaF-Unterricht steht in der Kommunikation zwischen Deutschlerner und Fachexperten. Der Lerner muss unbedingt in seinem Studium die Fachwörter benutzen, deshalb steht die Notwendigkeit des Lernens von Fachsprache.

9. Fachsprache im LMD-System

Die Fachsprache Im LMD-System ist im ersten und zweiten Jahr des Lehrstudienplans nicht vorgesehen, nur im dritten Jahr. Obwohl sie wenig unterrichtet ist, aber der Lerner kann dadurch viele Fachwörter über verschiedene Fachbereiche lernen. Im DaF-Unterricht in Oraner Universität basieren die Lehrer im Fachsprachenunterricht viel auf der Praxis, d.h. viele Fachwörter zu vermitteln.

10. Schluss

Im Folgenden möchte ich die Ergebnisse meiner Arbeit zusammenfassen. Das Ziel der Arbeit bestand darin, wie wird die Fachsprache der Erwerb des Fachwortschatzes geholfen.

Der vorliegende Beitrag hat einen Überblick über die Rolle der Fachsprache gegeben, um viel Wortschatz bzw. Fachwortschatz zu erwerben. Die Deutschstudenten sollen auf wirkliche Interaktionssituationen in irgendwelchem Bereich mit Fachexperten, die Deutsch sprechen, vorbereitet werden. Die Deutschstudenten sollen am Ende des Studiums u.a. in der Lage sein, Produkte präsentieren, Fachgegenstände verstehen …usw.

Referenzen

[1] BEGHDADI, F. (2007). Sprechanlässe in DaF-Lehrwerken zur Entwicklung der Sprechkompetenz.

[2] BENOUDDANE, A. (2015). Beitrag der Wortschatzübungen zur Entwicklung der Phonetikkompetenz bei algerischen DaF-Studierenden, Doktorarbeit.

[3] BUSSMANN, H. (2002). Lexikon der Sprachwissenschaft, Stuttgart, Kröner.

[4] FRANZ, E. (1977). Deutsche Wortschatzübungen (Vorwort).

[5] FRISCHKOPF, A. (2013). Bachelorarbeit, Wortschatzarbeit.

[6] HOFFMANN, L. (1984). *Kommunikationsmittel Fachsprache*. Berlin: Akademie-Verlag.

[7] NEVENKA, B., BRIGITA, B-V, Universität Opatija (Kroatien), Aneignung produktiver Lexik im Unterricht Deutsch als Fachsprache im Tourismus.

[8] PHILIPP, B. (2011). Fachsprachen, Fachkommunikation, Sondersprachen.

[9] REINISCH, K., Wortschatzarbeit im Englischunterricht, Sprachsensibler Fachunterricht Englisch, bildungsserver.berlin-brandenburg.de/.../unterricht/u.

[10] RINCKE, K. (2010). Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften.

[11] ROELCKE, Th. (1999), Fachsprachen. Berlin: Erich Schmidt. http://www.ib.hu-berlin.de/~wumsta/infopub/semiothes/lexicon/default/d65.html